

Fragen zum Heizen:

- Kann ich meinen Badlüfter ausschalten, um Wärmeverluste zu reduzieren?
 - Nein, da die Gefahr besteht, dass die feuchte Luft nicht mehr abgezogen wird und die Wohnung zu schimmeln anfängt. Die Abluft unterstützt die Regelung des Feuchtehaushalts der Wohnung.
- Mit welchem Energieträger heizen wir?
 - Überwiegend Gas, wenige Anlagen mit Pellet, neue Wohnanlagen werden durch eine Wärmepumpe mit zusätzlicher Gasheizung für sehr kalte Tage unterstützt.
- Wo hat die WBG-Fotovoltaik und thermische Solaranlagen?
 - Der überwiegende Teil der Fotovoltaikanlagen sind an eine regionale Bürger Gesellschaften oder Versorger vermietet. Die WBG betreibt in der Rosenegg 27/29 und im Kornblumenweg 35/37 sowie im Kornblumenweg 4 Thermische solaranlagen / Fotovoltaikanlagen.
- Heizen Sie alle Räume ausreichend und vor allem kontinuierlich. Meistens herrscht ein angenehmes Wohnklima bereits bei 20-21° C Raumtemperatur. In Räumen, welche Sie weniger nutzen, kann es auch etwas kälter sein 18-19° C.
- Halten Sie die Türen stets geschlossen, besonders zu den weniger oder gar nicht beheizten Räumen, so geht weniger Wärme verloren.
- Auch wenn Sie nicht zuhause sind, sollten Sie die Heizung nicht ganz ausschalten. So wird verhindert, dass die Leitungen einfrieren und dann platzen.
- Rücken Sie Ihre Möbel 10-15 cm von der Heizung /Fenster und von den Außenwänden weg. So kann die Luft zirkulieren und der Schimmelbildung vorbeugt werden. Je kälter ein Raum ist, je weniger kann Luftfeuchtigkeit gebunden werden
- Nachts die Temperatur auf 16° bis 18° senken, dies spart zwischen 20 & 30 % Heiz-Energie.
- Querlüften 1- bis 3-mal täglich etwa 5-10 Minuten, vermeiden Sie gekippte Fenster.
- Besser Duschen statt Baden.
- Schließen Sie nachts die Vorhänge oder Rollläden. So verhindern Sie den Wärmeverlust.

Was kann ich tun, um Elektrizität zu sparen?

- Durch die Verwendung von Energiesparlampen (LED-Leuchtmittel) werden 80% Energie für Beleuchtung gespart.
- Schalten Sie nur die Lichter an, welche Sie wirklich benötigen.
- Reinigen Sie Ihre Lampen. Staubpartikel mindern die Leuchtkraft.
- Achten Sie beim Kochen darauf die richtige Herdplatte für den Topf zu nutzen.
- Kochen Sie immer mit geschlossenem Deckel.
- Machen Sie den Ofen früher aus und nutzen Sie seine Restwärme.
- Schalten Sie Stand-by-Geräte (Fernseher, Spielekonsolen, DVD-Player...) aus.
- Lassen Sie keine Ladestationen am Netz.
- Achten Sie auf die Energieeffizienzklassen beim Kauf von Neugeräten.

- Stellen Sie Ihren Kühlschrank auf 7° und Ihr Gefrierfach auf minus 18°.
- Halten Sie Ihren Kühlschrank und Ihr Gefrierschrank so gut wie möglich geschlossen.
- Nutzen Sie den Eco-Modus Ihrer Spülmaschine.
- Die Waschmaschine sollte immer voll beladen sein.

Siehe hierzu auch „**Die 7 besten Energiespar-Tipps**“ auf unserer Homepage